

Jahresbericht
zum 31. März 2023.
PrivatDepot 3

Ein Gemischtes Sondervermögen deutschen Rechts (AIF).



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

31. März 2023

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds PrivatDepot 3 für den Zeitraum vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023.

Der Einmarsch Russlands in die Ukraine bildete über weite Strecken des Berichtszeitraums das beherrschende Thema und verursachte auch an den Kapitalmärkten erhebliche Turbulenzen. Die als Reaktion auf den Angriffskrieg initiierten Sanktionsmaßnahmen des Westens gegen den russischen Aggressor setzten eine Vergeltungsspirale in Gang, in deren Folge Russland u.a. die Lieferung von Gas an verschiedene europäische Länder massiv beschränkte. Signifikante Preissteigerungen sowie Befürchtungen vor Versorgungsengpässen sorgten phasenweise für große Verunsicherung. Daneben führten die Null-Covid-Politik in China und die damit einhergehenden Lockdown-Maßnahmen zu wiederholten Beeinträchtigungen im globalen Handel, ehe im Dezember die Staatsführung einen abrupten Wechsel in der Corona-Politik vollzog. Der Zusammenbruch mehrerer regionaler Finanzhäuser in den USA sowie der Notverkauf der Schweizer Großbank Credit Suisse an die UBS sorgten darüber hinaus im März für Verunsicherung an den Finanzmärkten.

In der Geld- und Fiskalpolitik stand im Berichtsjahr die dynamische Inflationsentwicklung im Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zu restriktiven Schritten zwang. Während die Fed zum Stichtag bei einem Leitzinsintervall von 4,75 bis 5,00 Prozent angelangt war, hob die EZB die Leitzinsen bis Ende März auf 3,50 Prozent an. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen zunächst kräftig an, ehe zuletzt in Erwartung eines zukünftig weniger restriktiven Vorgehens der Notenbanken wieder Rückgänge festzustellen waren. Zum Ende der Berichtsperiode rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei 2,3 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen bei 3,5 Prozent.


Angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren und Unsicherheiten wiesen die internationalen Aktienindizes in der Betrachtungsperiode starke Schwankungen auf. Bis September überwogen hierbei die negativen Vorzeichen, ehe in der zweiten Berichtshälfte eine kräftige Gegenbewegung einsetzte. Stark unter Druck geriet zeitweise der Euro, der vorübergehend unter die Parität zum US-Dollar auf ein 20-Jahrestief fiel, sich jedoch ab November wieder spürbar erholte. Nach anfänglich deutlichen Zugewinnen begab sich der Ölpreis ab dem Sommer auf Talfahrt und tendierte zuletzt bei etwa 80 US-Dollar pro Barrel (Brent).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

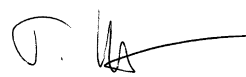
Deka Vermögensmanagement GmbH
Die Geschäftsführung



Dirk Degenhardt (Vorsitzender)



Dirk Heuser



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Anteilklassen im Überblick	9
Vermögensübersicht zum 31. März 2023	10
Vermögensaufstellung zum 31. März 2023	11
Anhang	19
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	25
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	27

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.04.2022 bis 31.03.2023

PrivatDepot 3

Tätigkeitsbericht.

Bei diesem Fonds handelt es sich um einen Gemischten Investmentfonds. Das Anlageziel von PrivatDepot 3 ist Wachstum und die Erzielung laufender Erträge. Um dies zu erreichen, legt der Fonds weltweit in Wertpapiere und Investmentanteile an. Das Fondsvermögen kann jeweils vollständig in Rentenpapieren, Rentenfonds oder Geldmarktinstrumenten angelegt werden. Bis zu 49 Prozent des Wertes des Fonds darf in Bankguthaben angelegt werden. Dabei können auch inflationsindexierte Anleihen (Anleihen, bei denen die Zinszahlungen oder Tilgungsleistungen an die Inflation gekoppelt sind) erworben werden. Im Rahmen dieser Anlagepolitik wird die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung flexibel gesteuert. Maximal 70 Prozent werden in Aktien, Aktienfonds und Rohstofffonds im Rahmen in der seit 01.03.2023 erhöhten Bandbreiten investiert. Für Gemischte Investmentfonds ist seit dem 22.07.2013 aufgrund gesetzlicher Regelungen kein Neuerwerb von Immobilienfonds zulässig. Zuvor erworbene Bestände dürfen gehalten werden. Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Rohstofffonds veräußert

Die Berichtsperiode wurde insbesondere von der stark gestiegenen Inflation in weiten Teilen der Welt sowie der entsprechend restriktiveren Geldpolitik der Notenbanken geprägt. Mit deutlichen Leitzinserhöhungen der EZB wie auch der Fed gingen an den Rentenmärkten signifikante Renditeanstiege einher, welche alle Marktsegmente erfasste. Darüber hinaus strahlte diese Entwicklung auch negativ auf die Aktienmärkte aus, wobei Wachstumssegmente in den USA wie auch die Börsen stärker belastet wurden als europäische und japanische Aktien.

Wichtige Kennzahlen

PrivatDepot 3

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse (A)	-6,8%	4,2%	1,1%
Anteilklasse (B)	-6,8%	4,1%	1,0%

ISIN

Anteilklasse (A)	DE000A0DNG16
Anteilklasse (B)	DE000A1JSHG1

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

PrivatDepot 3

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	22.137.257
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	52.567.745
Sonstige Wertpapiere und Fonds	21.312.424
Gesamt	96.017.426

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	41.891.047
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	51.393.380
Sonstige Wertpapiere und Fonds	27.146.825
Gesamt	120.431.252

Zuletzt überwogen jedoch tendenziell wieder die positiven Signale. Der Euro verlor gegenüber dem US-Dollar in der ersten Berichtshälfte deutlich an Wert, konnte dies jedoch in der zweiten Hälfte erneut aufholen. Gold tendierte bis in den Herbst hinein ebenfalls etwas schwächer, seit November zogen die Notierungen jedoch wieder deutlich an.

Der Investitionsgrad des Sondervermögens wurde aktiv gemanagt, wobei auch Derivate zum Einsatz kamen. Zum Berichtsstichtag waren 88,4 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren angelegt.

Unverändert bildete ein breites Spektrum an Rentenfonds einen Schwerpunkt im Portfolio. Engagements in Zinsterminkontrakten ergänzten das Rentensegment. Wertpapiere mit besonderen Ausstattungen wurden hingegen veräußert. Durch die Derivate erhöhte sich der wirtschaftliche Investitionsgrad in Renten zuletzt um 10,4 Prozentpunkte. Die Duration der Anlagen wurde aktiv gesteuert und wiederholt den Markteinschätzungen angepasst.

Einen weiteren Schwerpunkt bildeten weiterhin Aktienfonds, welche im März 2023 eine weitere Aufstockung erfuhren. Dabei diente ein Investmentfonds mit Ausrichtung auf Euroland-Bankenwerte als Ergänzung. Zudem nutzte das Fondsmanage-

PrivatDepot 3

ment zur Steuerung Aktienindex-Futures, welche zuletzt den wirtschaftlichen Investitionsgrad um 8,6 Prozentpunkte verringerten. Neu aufgenommen wurde ein Rohstoff-Zertifikat auf Gold, das zuletzt 5,3 Prozent des Fondsvolumens umfasste. Die Position in Rohstofffonds wurde dagegen veräußert.

Drei gemischte Fonds mit unterschiedlichen Strategien waren weiterhin in die Fondsstruktur integriert. Weitere Anteile des Fondsvermögens entfielen auf ein geringes Engagement in Immobilienfonds. Devisentermingeschäfte auf den US-Dollar und den japanischen Yen kamen ebenfalls zum Einsatz.

Als für die Fondsentwicklung vorteilhaft erwies sich im Berichtsjahr u.a. die Durationssteuerung sowie das erhöhte Engagement in Aktienfonds in den letzten Wochen. Auch die Beimischung in Gold konnte überzeugen. Nachteilige Effekte resultierten hingegen aus dem deutlichen Anstieg der Markttrenditen.

Das Sondervermögen PrivatDepot 3 verzeichnete im Berichtszeitraum ein Minus von 6,8 Prozent in den beiden Anteilklassen A und B.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

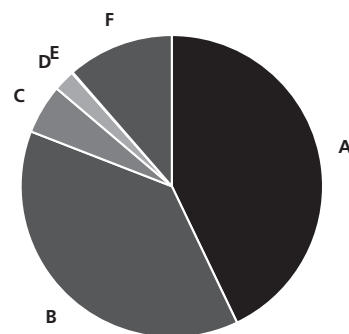
Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum Anteilklasse B

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	5.663.192,28
Optionen	0,00
Futures	2.431.430,95
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	265.752,06
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	8.360.375,29

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-166.294,49
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	-3.146.921,23
Optionen	0,00
Futures	-3.888.252,27
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-601.438,44
Devisenkassageschäften	-439.442,72
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-8.242.349,15

Die Angaben spiegeln das Verhältnis der Veräußerungsergebnisse in den anderen Anteilklassen des Sondervermögens wider.

Fondsstruktur PrivatDepot 3



A	Aktienfonds	42,9%
B	Rentenfonds	38,0%
C	Zertifikate	5,3%
D	Gemischte Fonds	2,3%
E	Immobilienfonds	0,1%
F	Barreserve, Sonstiges	11,4%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

PrivatDepot 3

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen.

Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Durch Investitionen in Immobilienfondsanteilen unterliegt der Fonds zudem Risiken, die mit einer Anlage in Immobilien und aus dem Grundbesitz resultieren.

Das Sondervermögen investiert darüber hinaus in weitere Segmente wie Immobilien, Rohstoffe, Zertifikate oder Alternative Investments. Über die mit traditionellen Anlagen in Aktien und Rentenpapieren verbundenen Risiken hinaus ergeben sich bei den skizzierten Anlagearten oft spezifische Risiken, bei manchen beispielsweise aufgrund der Langfristigkeit und fehlender Liquidität der Anlagen oder eines niedrigeren Standards der Rechnungslegung. Durch Engagements in diesen Segmenten können teilweise hohe Gewinne, aber auch hohe Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum PrivatDepot 3

Index: 31.03.2022 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Der Fonds bewirbt weder ökologische oder soziale Merkmale noch verfolgt er ein nachhaltiges Investitionsziel. Demnach

PrivatDepot 3

handelt es sich um ein Finanzprodukt gemäß Artikel 6 (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-VO).

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in die Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.09.2022 keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren seit dem 01.06.2022 eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben.

Für Zielfonds waren seit dem 01.12.2022 für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt: CO₂-Fußabdruck, Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen, Engagement in umstrittenen Waffen und Treibhausgasemissionsintensität der Länder.

Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.01.2023 keine Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investi-

tionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Anteilklassen im Überblick.

Für das Sondervermögen PrivatDepot 3 können Anteilklassen gebildet werden, die sich insbesondere hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Verwaltungsvergütung*, der Währung des Anteilwertes, der Vertriebsvergütung**, der erfolgsabhängigen Vergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden. Es sind Anteile von zwei Anteilklassen erhältlich, die sich hinsichtlich des Ausgabeaufschlags und der Verwaltungsvergütung sowie der Vertriebsvergütung unterscheiden. Die Anteilklassen tragen die Bezeichnung A und B.

Weitere Details zu den Merkmalen der jeweiligen Anteilklasse entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle. Näheres ist im Verkaufsprospekt geregelt.

Der Erwerb von Vermögensgegenständen ist nur einheitlich für das ganze Sondervermögen und nicht für eine einzelne Anteilklasse oder eine Gruppe von Anteilklassen zulässig. Die Bildung neuer Anteilklassen ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Es ist weder notwendig, dass Anteile einer Anteilklasse im Umlauf sind, noch dass Anteile einer neu gebildeten Anteilklasse umgehend auszugeben sind. Bei erstmaliger Ausgabe von Anteilen einer Anteilklasse ist deren Wert auf der Grundlage des für den gesamten Fonds nach § 168 Absatz 1 Satz 1 KAGB ermittelten Wertes zu berechnen.

Anteilklassen im Überblick

	Verwaltungsvergütung*	Ausgabeaufschlag	Ertragsverwendung
Anteilklasse A**	1,30% p.a.	3,00%	Ausschüttung
Anteilklasse B**	1,40% p.a.	keiner	Ausschüttung

* Der Verwaltungsvergütungssatz wird auf das durchschnittliche Fondsvermögen berechnet, das sich aus den Tageswerten zusammensetzt.

** Die Vertriebsvergütung wird durch die Verwaltungsvergütung abgedeckt und wird dem Sondervermögen nicht gesondert belastet.

PrivatDepot 3

Vermögensübersicht zum 31. März 2023.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile	144.842.911,61	83,14
Deutschland	17.430.113,18	10,01
Frankreich	182.122,80	0,10
Irland	16.412.241,43	9,42
Luxemburg	110.818.434,20	63,61
2. Zertifikate	9.214.932,52	5,29
Irland	9.214.932,52	5,29
3. Derivate	71.305,88	0,04
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	17.940.175,43	10,29
5. Sonstige Vermögensgegenstände	2.567.412,21	1,48
II. Verbindlichkeiten	-410.113,48	-0,24
III. Fondsvermögen	174.226.624,17	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile	144.842.911,61	83,14
EUR	124.320.061,82	71,36
USD	20.522.849,79	11,78
2. Zertifikate	9.214.932,52	5,29
EUR	9.214.932,52	5,29
3. Derivate	71.305,88	0,04
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	17.940.175,43	10,29
5. Sonstige Vermögensgegenstände	2.567.412,21	1,48
II. Verbindlichkeiten	-410.113,48	-0,24
III. Fondsvermögen	174.226.624,17	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

PrivatDepot 3

Vermögensaufstellung zum 31. März 2023.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								9.214.932,52	5,29
Zertifikate								9.214.932,52	5,29
EUR								9.214.932,52	5,29
IE00B579F325	Invesco Physical Markets PLC Rohst.-Zert.XAU 09/00		STK	52.441	52.441	0	EUR 175,720	9.214.932,52	5,29
Wertpapier-Investmentanteile								144.746.626,19	83,08
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								14.966.976,53	8,59
EUR								14.966.976,53	8,59
LU0713853298	Deka-Euroland Aktien LowRisk S (A)		ANT	34.285	34.285	0	EUR 194,190	6.657.804,15	3,82
DE0005152706	Deka-MegaTrends CF		ANT	27.958	0	0	EUR 117,480	3.284.505,84	1,89
DE0008479213	Multirent-INVEST		ANT	108.082	0	0	EUR 29,070	3.141.943,74	1,80
DE000A1JSHJ5	Weltzins-INVEST (I)		ANT	88.060	0	0	EUR 21,380	1.882.722,80	1,08
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								129.779.649,66	74,49
EUR								109.256.799,87	62,71
DE000A0NEKQ8	Aramea Rendite Plus A		ANT	41.446	21.021	0	EUR 149,920	6.213.584,32	3,57
LU0575255335	Assenagon Alpha Volatility I		ANT	2.462	2.462	0	EUR 1.164,530	2.867.072,86	1,65
IE00BYXWVT61	Barings Umbr.-Bar.Em.M.Sov.D. Reg.Shares A Acc.		ANT	27.425	0	0	EUR 89,830	2.463.587,75	1,41
LU2491188343	BGF - Emerging Markets Fund Act.Nom. I4 Dis.		ANT	888.478	888.478	0	EUR 9,640	8.564.927,92	4,92
LU2338188795	CELSIUS INV Fd Brcls US EqLD Mo Act. Nom. D1 Acc.		ANT	27.843	27.843	0	EUR 93,390	2.600.257,77	1,49
LU1432415641	DWS Inv.-Euro High Yield Corp.		ANT	35.634	0	10.177	EUR 90,140	3.212.048,76	1,84
LU1111643638	Eleva UCITS Fd-Eleva Euro.Sel. N.-Ant.I dis.(INE)		ANT	7.029	7.029	0	EUR 1.398,310	9.828.720,99	5,64
LU2255706041	Euro Sp.Inv Fds-M&G Eu.Cr.Ivt Act. Nom. A Dis.		ANT	72.871	72.871	0	EUR 86,163	6.278.791,26	3,60
LU2376060948	Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Act. Nom. I Dis.		ANT	559.902	559.902	0	EUR 9,439	5.284.914,98	3,03
LU0399027886	Flossbach von Storch-Bd Oppor. I		ANT	35.559	0	0	EUR 134,590	4.785.885,81	2,75
LU0501220262	Gbl Evolution Fds-Front.Mkts I		ANT	19.534	0	0	EUR 158,460	3.095.357,64	1,78
FR0010757831	Helium Opportunités Act. au Porteur A 3 Déc.		ANT	120	0	607	EUR 1.517,690	182.122,80	0,10
LU0955864060	Invesco Fds-Euro Corporate Bd Act. Nom.Z Ann.Dis.		ANT	469.271	469.271	0	EUR 9,393	4.407.674,79	2,53
DE000A2QP372	iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Acc)		ANT	500.431	500.431	0	EUR 5,617	2.811.071,06	1,61
LU2525258153	Melchior Eur.Opps Fd Act.Nom. P Div.		ANT	66.811	66.811	0	EUR 110,271	7.367.289,06	4,23
IE00BYVQ8C23	Muz.F.-M.Enhan.yld Sh.-Term Fd Reg.Hgd Disc.A		ANT	33.345	0	0	EUR 87,280	2.910.351,60	1,67
IE008TL1GS46	Nomura Fds Ire-Gl.Dynamic Bond Reg.Shares I Hedged		ANT	26.781	0	0	EUR 112,633	3.016.410,98	1,73
LU0778444652	Nordea 1-Europ.High Yld Bd Fd Actions Nom. AI		ANT	545.613	0	0	EUR 9,876	5.388.692,23	3,09
LU0915362775	Nordea 1-Flexible Fixed Income Actions Nom. Dis.AI		ANT	39.669	39.669	0	EUR 95,746	3.798.156,01	2,18
LU1785343861	ODDO BHF-Sust. Credit Opport. Act. Nom. DP- Dis.		ANT	192	0	1.268	EUR 918,613	176.373,70	0,10
LU0834815101	OptoFlex I		ANT	633	3.109	6.886	EUR 1.456,900	922.217,70	0,53
LU1965301184	OSSIAM LUX-OSSIAM US Steeper Act.Port.U.ETF 1C		ANT	22.760	22.760	0	EUR 112,210	2.553.899,60	1,47
LU1437676478	Pictet-Gl.Thematic Opportunit. I Acc.		ANT	17.946	0	0	EUR 163,740	2.938.478,04	1,69
IE0088D0PH41	PIMCO Fds GIS - Income Fund Reg.Shs Inst. H. Inc.		ANT	365.314	0	0	EUR 8,850	3.233.028,90	1,86
LU1071420456	Robeco Cap.Gr.F.-R.Glob.Cred. Act. Nom. CI.IH		ANT	49.862	16.474	0	EUR 109,430	5.456.398,66	3,13
IE000FCJN6P8	Russ.Inv.-Acadian Europ.Equity Reg.Shs G Acc.		ANT	462.692	462.692	0	EUR 10,350	4.788.862,20	2,75
LU0569864134	UBAM-Global High Yield Solut. Inhaber-Ant. IH Dis.		ANT	2.064	0	0	EUR 91,790	189.454,56	0,11
LU1669794551	UI-Aktia EM Local Ccy Bond+ Namens-Ant. IX Acc.		ANT	19.054	0	0	EUR 111,080	2.116.518,32	1,21
LU0462885301	XAIA Cr. - XAIA Cr. Basis II I		ANT	1.846	0	2.594	EUR 977,600	1.804.649,60	1,04
USD								20.522.849,79	11,78
LU2434793639	FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Act. Nom. I Dis.		ANT	813.951	0	0	USD 8,210	6.138.935,01	3,52
LU0474363545	Robeco CGF-R.BP US Lar.Cap Eq. Actions Nom. I		ANT	562	0	11.492	USD 337,260	174.121,65	0,10
LU1138397838	US EquityFlex I		ANT	6.193	2.320	0	USD 2.497,670	14.209.793,13	8,16
Anteile an Immobilien-Sondervermögen								96.285,42	0,06
Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile								96.285,42	0,06
EUR								96.285,42	0,06
DE0009805002	CS EUROREAL		ANT	4.000	0	0	EUR 2,950	11.800,00	0,01
DE000A0J3TP7	DEGI GERMAN BUSINESS		ANT	9.832	0	0	EUR 0,980	9.635,36	0,01
DE0008007998	DEGI International		ANT	8.550	0	0	EUR 1,730	14.791,50	0,01
DE000A0MY559	Focus Nordic Cities A		ANT	18.150	0	0	EUR 0,260	4.719,00	0,00
DE0006791809	KanAm grundinvest Fonds		ANT	6.000	0	0	EUR 2,350	14.100,00	0,01
DE000A0CARSO	KanAm SPEZIAL grundinvest Fds		ANT	3.200	0	0	EUR 3,840	12.288,00	0,01

PrivatDepot 3

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
DE0009802306	SEB ImmoInvest P		ANT	9.700	0	0	EUR 0,770	7.469,00	0,00
DE0009772681	UBS (D) 3 Sect.Real Est.Europe		ANT	126.368	0	0	EUR 0,170	21.482,56	0,01
Summe Wertpapiervermögen								EUR 154.057.844,13	88,43
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) Juni 23		XEUR	EUR	Anzahl -229				-707.621,89	-0,40
E-Mini S&P 500 Index Future (ES) Juni 23		XCME	USD	Anzahl -28				-460.816,51	-0,26
Summe Aktienindex-Derivate								EUR -707.621,89	-0,40
Zins-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte									
EURO-BTP Future (FBTP) Juni 23		XEUR	EUR	7.800.000				508.466,87	0,29
US Treasury Long Bond Future (US) Juni 23		XCBT	USD	7.600.000				190.320,00	0,11
Summe Zins-Derivate								EUR 318.146,87	0,18
Devisen-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Kauf)									
Offene Positionen								-120.144,34	-0,07
JPY/EUR 750.000.000,00			OTC					-120.144,34	-0,07
Devisenterminkontrakte (Verkauf)									
Offene Positionen								390.605,24	0,22
USD/EUR 27.000.000,00			OTC					390.605,24	0,22
Summe Devisen-Derivate								EUR 270.460,90	0,15
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	12.040.017,46			% 100,000	12.040.017,46	6,91
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			JPY	35.844.795,00			% 100,000	247.376,09	0,14
DekaBank Deutsche Girozentrale			USD	6.153.335,72			% 100,000	5.652.781,88	3,24
Summe Bankguthaben								EUR 17.940.175,43	10,29
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 17.940.175,43	10,29
Sonstige Vermögensgegenstände									
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	1.653.629,01				1.653.629,01	0,95
Forderungen aus Anteilscheingeschäften			EUR	5.304,74				5.304,74	0,00
Forderungen aus Wertpapiergeschäften			EUR	810.983,34				810.983,34	0,47
Forderungen aus Fondsausschüttung			EUR	17.133,23				17.133,23	0,01
Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung			EUR	71.344,02				71.344,02	0,04
Forderungen aus Zielfondsrückvergütungen			EUR	9.017,87				9.017,87	0,01
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								EUR 2.567.412,21	1,48
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften			EUR	-69.422,76				-69.422,76	-0,04
Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten			EUR	-220.690,72				-220.690,72	-0,13
Verbindlichkeiten aus Cash Collateral			EUR	-120.000,00				-120.000,00	-0,07
Summe Sonstige Verbindlichkeiten								EUR -410.113,48	-0,24
Fondsvermögen								EUR 174.226.624,17	100,00
Umlaufende Anteile Klasse (A)								STK 1.004.821,000	
Umlaufende Anteile Klasse (B)								STK 4.583.227,000	
Anteilwert Klasse (A)								EUR 31,31	
Anteilwert Klasse (B)								EUR 31,15	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.03.2023

Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,08855	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	144,90000	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XCME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)
XCBT	Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)

OTC Over-the-Counter

PrivatDepot 3

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Zertifikate				
EUR				
JE00B4PKD43	WiTr Hdg Comm.Sec.Ltd. RI-Zert. d Hed.Cop. 12/Und.	STK	44.656	44.656
DE000A2T5DZ1	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAU 20/80	STK	96.370	221.956
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
DE000DK039Z9	6,2200 % DekaBank Dt.Girozentrale Exp-Akt-Anl.PI SX5E 21/22	EUR	0	2.050.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Zertifikate				
EUR				
DE000A1NZLL0	WiTr Hdg Comm.Sec.Ltd. RI-Zert. d Hed.Cop. 12/Und.	STK	0	44.656
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0263139023	Deka-Commodities I (A)	ANT	0	77.081
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0890803710	A.C.-Assenagon Cred.Select.ESG I	ANT	0	3.853
LU0249549782	AB FCP I-Europ.Inc.Portfolio Actions Nom. I2	ANT	0	350.608
LU2286415703	AGI-AGI CR.OPP.PLUS Act. au Port. PT10 Acc.	ANT	0	3.114
LU1559747883	BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2	ANT	0	569.122
LU0438336264	BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. A	ANT	0	40.772
LU0151325312	Candr.Bds - Cred.Opportunities I	ANT	0	18.500
LU1111643042	Eleva UCITS Fd-Eleva Euro.Sel. Nam.-Ant.lacc.(INE)	ANT	0	5.796
IE00B66F4759	iShs EO H.Yield Corp Bd U.ETF Reg.Shares	ANT	0	21.119
LU1275255799	Lyxor Commo ex Agric Hedge ETF Inh.-An.I	ANT	28.226	28.226
LU1274833539	Macquarie F.S.-M.Global Conv. Namens-Ant. I Dis.	ANT	0	86.325
LU0289523259	Melchior Sel.Tr.-Europ.Opp.FD I1	ANT	0	21.348
IE00BWX9C9Q59	Nomura Fds Ire-US Hi.Y.Bond Fd Reg.Shares ID Hdgd	ANT	0	33.875
LU0915363070	Nordea 1-Flexible Fixed Income Actions Nom. Cap.BI	ANT	0	47.126
IE00B9F2J32	PFI ETF-P.L.D.EO C.Bd U.ETF Reg. Income Shares	ANT	0	36.462
LU1090433381	Robeco C.G.F-Ro.Fin.Instit.Bds Act. Nom. 01H	ANT	0	30.000
IE00BYYPQZ50	Russ.Inv.-Acadian Europ.Equity Reg.Shares B Acc.	ANT	0	722.096
LU1496798478	Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc.	ANT	0	1.389
USD				
LU2425990988	JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. JI2Di Dis.	ANT	0	34.665
LU1727358860	JPMorgan-US Growth Fund Act. Nom. I2 Acc.	ANT	0	19.271
IE00B531PK96	Polar Capit.Fds-North American Reg.Shs I	ANT	0	221.386
Anteile an Immobilien-Sondervermögen				
Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile				
EUR				
DE000A0LFBX4	Warburg-HIH Multinational Plus	ANT	0	1.010
Geldmarktpapiere				
DE000SR7X6R7	6,0120 % SG Issuer S.A. MTN SX5E 21/22	STK	0	2.050

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): TOPIX Index (Price) (JPY))	EUR	1.507
Verkaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), Nasdaq-100 Index, S&P 500 Index)	EUR	102.463
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL), EURO-BTP Future (FBTP), US Treasury Long Bond Future (US))	EUR	83.055
Verkaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): EURO Bobl Future (FGBM))	EUR	27.641
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin:		
USD/EUR	EUR	25.993

PrivatDepot 3

Gattungsbezeichnung

Stück bzw.
Anteile bzw. Whg.

Volumen
in 1.000

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 82,63 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 178.862.227 Euro.

PrivatDepot 3 (A)

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	35.659.616,69
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	-21.829,12
2	Zwischenausschüttung(en)	-,-
3	Mittelzufluss (netto)	-1.690.291,67
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 1.447.168,21
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 1.447.168,21
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -3.137.459,88
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	29.013,56
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.515.152,55
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-2.229.042,82
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-298.541,54
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	31.461.356,91

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.03.2020	30.626.860,79	27,73
31.03.2021	35.352.718,28	33,45
31.03.2022	35.659.616,69	33,60
31.03.2023	31.461.356,91	31,31

PrivatDepot 3 (A)

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.04.2022 - 31.03.2023 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	14.132,17	0,01
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	24.897,60	0,02
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	32.793,94	0,03
davon Negative Einlagezinsen	-5.349,67	-0,01
davon Positive Einlagezinsen	38.143,61	0,04
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	343.882,09	0,34
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10. Sonstige Erträge	16.850,53	0,02
davon Kick-Back-Zahlungen	9.950,57	0,01
davon Rückvergütung aus Zielfonds	6.899,96	0,01
Summe der Erträge	432.556,33	0,43
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-742,51	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-412.580,59	-0,41
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-81,19	-0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-32.444,57	-0,03
davon EMIR-Kosten	-688,48	-0,00
davon Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	-19,28	0,00
davon Kostenpauschale	-31.736,81	-0,03
Summe der Aufwendungen	-445.848,86	-0,44
III. Ordentlicher Nettoertrag	-13.292,53	-0,01
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.841.467,91	1,83
2. Realisierte Verluste	-1.815.743,57	-1,81
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	25.724,34	0,03
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	12.431,81	0,01
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-2.229.042,82	-2,22
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-298.541,54	-0,30
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.527.584,36	-2,52
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.515.152,55	-2,50

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	4.570.555,82	4,55
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	12.431,81	0,01
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	4.020.287,87	4,00
III. Gesamtausschüttung¹⁾	562.699,76	0,56
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ²⁾	562.699,76	0,56

Umlaufende Anteile: Stück 1.004.821

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

²⁾ Ausschüttung am 19. Mai 2023 mit Beschlussfassung vom 8. Mai 2023.

PrivatDepot 3 (B)

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	165.379.027,94
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	-97.890,66
2	Zwischenausschüttung(en)	-,-
3	Mittelzufluss (netto)	-11.258.383,28
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 3.120.656,74
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 3.120.656,74
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -14.379.040,02
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	95.591,72
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	-11.353.078,46
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-10.024.583,24
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.242.455,81
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	142.765.267,26

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.03.2020	153.793.757,01	27,67
31.03.2021	172.914.203,83	33,35
31.03.2022	165.379.027,94	33,46
31.03.2023	142.765.267,26	31,15

PrivatDepot 3 (B)

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.04.2022 - 31.03.2023 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	64.171,68	0,01
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	113.041,82	0,02
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	148.842,89	0,03
davon Negative Einlagezinsen	-24.295,21	-0,01
davon Positive Einlagezinsen	173.138,10	0,04
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	1.561.240,65	0,34
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10. Sonstige Erträge	76.493,27	0,02
davon Kick-Back-Zahlungen	45.177,97	0,01
davon Rückvergütung aus Zielfonds	31.315,30	0,01
Summe der Erträge	1.963.790,31	0,43
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-3.371,47	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-2.016.843,28	-0,44
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-368,37	-0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-147.272,74	-0,03
davon EMIR-Kosten	-3.125,47	-0,00
davon Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	-87,06	0,00
davon Kostenpauschale	-144.060,21	-0,03
Summe der Aufwendungen	-2.167.855,86	-0,47
III. Ordentlicher Nettoertrag	-204.065,55	-0,04
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	8.360.375,29	1,82
2. Realisierte Verluste	-8.242.349,15	-1,80
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	118.026,14	0,03
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-86.039,41	-0,02
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-10.024.583,24	-2,19
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.242.455,81	-0,27
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-11.267.039,05	-2,46
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-11.353.078,46	-2,48

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	13.727.648,29	3,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-86.039,41	-0,02
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	11.075.001,76	2,42
III. Gesamtausschüttung¹⁾	2.566.607,12	0,56
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ²⁾	2.566.607,12	0,56

Umlaufende Anteile: Stück 4.583.227

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

²⁾ Ausschüttung am 19. Mai 2023 mit Beschlussfassung vom 8. Mai 2023.

PrivatDepot 3

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR *) (Angabe nach Marktwerten)
Aktienindex-Terminkontrakte	CME Globex	-246.805,38
Aktienindex-Terminkontrakte	Eurex Deutschland	-460.816,51
Devisenterminkontrakte	BNP Paribas S.A.	-120.144,34
Devisenterminkontrakte	Commerzbank AG	390.605,24
Zinsterminkontrakte	Chicago Board of Trade (CBOT)	318.146,87
Zinsterminkontrakte	Eurex Deutschland	190.320,00

*) Bei den angegebenen Beträgen handelt es sich um Marktwerte. Der Anrechnungsbetrag der aufgeführten Derivate beläuft sich auf insgesamt 60.582.177,76 EUR.

Gesamtbetrag der bei Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	120.000,00
davon:		
Bankguthaben	EUR	120.000,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

01.04.2022 - 28.02.2023: 60% ICE BofA Global Broad Market Index in EUR, 40% STOXX® Global 1800 NR in EUR
01.03.2023 - 31.03.2023: 55% ICE BofA Global Broad Market Index in EUR, 45% STOXX® Global 1800 NR in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereies Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

01.04.2022 - 18.09.2022
kleinster potenzieller Risikobetrag 2,16%
größter potenzieller Risikobetrag 3,27%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 2,46%

19.09.2022 - 31.03.2023
kleinster potenzieller Risikobetrag 2,48%
größter potenzieller Risikobetrag 3,50%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 2,92%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

01.04.2022 - 18.09.2022: Varianz-Kovarianz Ansatz
19.09.2022 - 31.03.2023: historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage:

Brutto-Methode

kleinster Leverage 110,99%
größter Leverage 143,00%
durchschnittlicher Leverage 128,92%

Commitment-Methode

kleinster Leverage 103,46%
größter Leverage 128,58%
durchschnittlicher Leverage 113,56%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse (A)	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse (A)	EUR	0,00
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse (B)	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse (B)	EUR	0,00

Umlaufende Anteile Klasse (A)	STK	1.004.821
Umlaufende Anteile Klasse (B)	STK	4.583.227
Anteilwert Klasse (A)	EUR	31,31
Anteilwert Klasse (B)	EUR	31,15

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-

Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse (A)	1,97%
Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse (B)	2,06%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die anteiligen laufenden Kosten für die Zielfondsbestände sind auf Basis der zum Geschäftsjahresende des Dachfonds verfügbaren Daten ermittelt.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von insgesamt 0,10% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10% p.a. auf Dritte. Die Kostenpauschale deckt die in den Besonderen Anlagebedingungen und im Verkaufsprospekt aufgeführten Vergütungen und Kosten ab, die dem Sondervermögen nicht separat belastet werden. Die Verwaltungsvergütung ist nicht Bestandteil der Kostenpauschale und wird dem Sondervermögen gesondert belastet.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

AB FCP I-Europ.Inc.Portfolio Actions Nom. I2	0,55
A.C.-Assenagon Cred.Select.ESG I	0,70
AGI-AGI CR.OPP.PLUS Act. au Port. PT10 Acc.	0,35
Aramea Rendite Plus A	1,25
Assenagon Alpha Volatility I	0,80
Barings Umbr.-Bar.Em.M.Sov.D. Reg.Shares A Acc.	0,25
BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2	0,75
BGF - Emerging Markets Fund Act.Nom. I4 Dis.	0,75
BlackRock Str.Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. A	1,00
Candr.Bds - Cred.Opportunities I	0,50
CELSIUS INV F Brclys US EqID Mo Act. Nom. D1 Acc.	0,04
CS EUROREAL	0,75
DEGI GERMAN BUSINESS	0,70
DEGI International	1,00
Deka-Commodities I (A)	1,00
Deka-Euroland Aktien LowRisk S (A)	0,60
Deka-MegaTrends CF	1,25
DWS Inv.-Euro High Yield Corp.	0,35
Eleva UCITS Fd-Eleva Euro.Sel. Iacc.(INE)	0,90
Eleva UCITS Fd-Eleva Euro.Sel. N.-Ant.I dis.(INE)	0,90
Euro Sp.Invt Fds-M&G Eu.Cr.Ivt Act. Nom. A Dis.	0,18
FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Act. Nom. I Dis.	0,80
Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Act. Nom. I Dis.	0,80
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	0,43
Focus Nordic Cities A	0,60
Gbl Evolution Fds-Front.Mkts I	1,16
Helium Opportunités Act. au Porteur A 3 Déc.	1,25
Invesco Fds-Euro Corporate Bd Act. Nom.Z Ann.Dis.	0,50
iShs EO H.Yield Corp Bd U.ETF Reg.Shares	0,50
iShs ESTXX Banks 30-15 UC.ETF Inhaber-Ant. (Acc.)	0,50
JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. JI2Di Dis.	0,60
JPMorgan-US Growth Fund Act. Nom. I2 Acc.	0,50
KanAm grundinvest Fonds	0,83

PrivatDepot 3

KanAm SPEZIAL grundinvest Fds	0,40	
Lyxor Commo ex Agric Hedge ETF Inh.-An.I	0,36	
Macquarie F.S.-M.Global Conv. Namens-Ant. I Dis.	1,05	
Melchior Eur.Opps Fd Act.Nom. P Div.	0,85	
Melchior Sel.Tr.-Europ.Opp.FD I1	0,85	
Multirent-INVEST	0,90	
Muz.F.-M.Enhan.yld Sh.-Term Fd Reg.Hgd Disc.A	0,45	
Nomura Fds Ire-Gl.Dynamic Bond Reg.Shares I Hedged	0,60	
Nomura Fds Ire-US Hi.Y.Bond Fd Reg.Shares ID Hdgd	0,50	
Nordea 1-Europ.High Yld Bd Fd Actions Nom. AI	0,50	
Nordea 1-Flexible Fixed Income Actions Nom. Cap.BI	0,40	
Nordea 1-Flexible Fixed Income Actions Nom. Dis.AI	0,40	
ODDO BHF-Sust. Credit Opport. Act. Nom. DP- Dis.	0,40	
OptoFlex I	0,12	
OSSIAM LUX-OSSIAM US Steeper Act.Port.U.ETF 1C	0,30	
PFI ETF-P.L.D.EO C.Bd U.ETF Reg. Income Shares	0,49	
Pictet-Gl.Thematic Opportunit. I Acc.	0,80	
PIMCO Fds GIS - Income Fund Reg.Shs Inst. H. Inc.	0,55	
Polar Capit.Fds-North American Reg.Shs I	0,65	
Robeco Cap.Gr.F.-R.Glob.Cred. Act. Nom. Cl.IH	0,35	
Robeco CGF-R.BP US Lar.Cap Eq. Actions Nom. I	1,25	
Robeco C.G.F-Ro.Fin.Instit.Bds Act. Nom. OIH	0,35	
Russ.Inv.-Acadian Europ.Equity Reg.Shares B Acc.	0,57	
Russ.Inv.-Acadian Europ.Equity Reg.Shs G Acc.	n.v.	
Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc.	0,50	
SEB ImmoInvest P	0,65	
UBAM-Global High Yield Solut. Inhaber-Ant. IH Dis.	0,25	
UBS (D) 3 Sect.Real Est.Europe	0,75	
UI-Aktia EM Local Ccy Bond+ Namens-Ant. IX Acc.	0,65	
US EquityFlex I	0,14	
Warburg-HIH Multinational Plus	1,40	
Weltzins-INVEST (I)	0,50	
XAIA Cr. - XAIA Cr. Basis II I	0,80	
Wesentliche sonstige Erträge		
Anteilklasse (A)		
Kick-Back-Zahlungen	EUR	9.950,57
Rückvergütung aus Zielfonds	EUR	6.899,96
Anteilklasse (B)		
Kick-Back-Zahlungen	EUR	45.177,97
Rückvergütung aus Zielfonds	EUR	31.315,30
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Anteilklasse (A)		
EMIR-Kosten	EUR	688,48
Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	19,28
Kostenpauschale	EUR	31.736,81
Anteilklasse (B)		
EMIR-Kosten	EUR	3.125,47
Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	87,06
Kostenpauschale	EUR	144.060,21
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	42.543,39

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Vermögensmanagement GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen. Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung. Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlegeerfolgsprämien, werden bei der Deka Vermögensmanagement GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Vermögensmanagement GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Vermögensmanagement GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

PrivatDepot 3

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisiko­profil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH war im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der

Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung

	EUR	12.281.087,97
davon feste Vergütung	EUR	10.362.360,62
davon variable Vergütung	EUR	1.918.727,35

Zahl der Mitarbeiter der KVG

121

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der

Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Vergütung an Risk Taker

	EUR	1.077.918,23
davon Geschäftsführer	EUR	822.830,23
davon andere Risk Taker	EUR	255.088,00

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Zusätzliche Informationspflichten nach § 300 Abs. 1 KAGB

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst. Als wesentliche Risiken werden dabei Marktrisiken, Adressenausfallrisiken, Liquiditätsrisiken sowie operationelle Risiken angesehen.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kommen der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation sowie die Monte-Carlo-Simulation zum Einsatz. Die ermittelten Werte sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anleger oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation.

Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus unzureichenden internen Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert. Die Erfassung, Messung und Überwachung operationeller Risiken erfolgt auf Ebene der Gesellschaft.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen der Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird täglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber der Geschäftsleitung der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens sowie Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits

Zum Berichtsstichtag wurden folgende Sensitivitäten gemessen:

Net Equity Delta: +1.338.841 EUR

Net Equity Delta beschreibt die Veränderung des Fondsvermögens bei einer Aktienkursänderung von +1%.

PrivatDepot 3

Net DV01: -18.587 EUR

Net DV01 beschreibt die Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Zinssätze um einen Basispunkt, ohne Berücksichtigung von konzernfremden Zielfonds.

Net CS01: -8.417 EUR

Net CS01 beschreibt die Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg des Credit Spreads um einen Basispunkt, ohne Berücksichtigung von konzernfremden Zielfonds.

Net Currency Delta: +132.911 EUR

Net Currency Delta beschreibt die Veränderung des Fondsvermögens bei einer Devisenkursänderung der zugrundeliegenden Fremdwährung (bzw. der zugrundeliegenden Fremdwährungen) von +1%, ohne Berücksichtigung von konzernfremden Zielfonds.

Liquiditätsrisiken:

Der Anteil der liquiden Positionen am Fondsvermögen beträgt 94%. Als Grundlage dafür wird die im Rahmen des täglichen Liquiditätsrisikocontrollings ermittelte Liquiditätsquote als Durchschnitt über die letzten 20 Werte zum Berichtsstichtag herangezogen.

Der Ermittlung von liquiden und illiquiden Positionen liegt ein konservativer Ansatz zugrunde. Positionen werden dabei als potenziell illiquide beurteilt, wenn unter Stressbedingungen (Notwendigkeit eines adhoc-Verkaufs) damit zu rechnen ist, dass der aktuelle Bewertungskurs dieser Position bei der Veräußerung in signifikantem Umfang unterschritten wird. Potenzielle Illiquidität ist kein Indikator für eine grundsätzlich fehlende Handelbarkeit eines Instruments.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Überschreitungen von Risikolimits.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-vermoegensmanagement-im-profil> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihe Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-vermoegensmanagement-im-profil> (Corporate Governance).

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

PrivatDepot 3

Frankfurt am Main, den 27. Juni 2023
Deka Vermögensmanagement GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

An die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens PrivatDepot 3 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Vermögensmanagement GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die allgemeinen Angaben zum Management und zur Verwaltung des Sondervermögens.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir

diesbezüglich weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung ab.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht des Sondervermögens PrivatDepot 3 unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Vermögensmanagement GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzu beziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Vermögensmanagement GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Vermögensmanagement GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Vermögensmanagement GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Vermögensmanagement GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deko Vermögensmanagement GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 29. Juni 2023

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Vermögensmanagement GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

16.09.1988

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2021

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 21,5 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der
DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der
Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,
Wiesbaden

Mitglieder

Serge Demolière, Berlin

Wolfgang Dürr, Trier

Carmen Lehr, Heilenbach

Victor Moftakhar, Bad Nauheim

Geschäftsführung

Dirk Degenhardt (Vorsitzender)
Mitglied des Aufsichtsrates der bevestor GmbH,
Frankfurt am Main

Dirk Heuser

Thomas Ketter

Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der
IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider

Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A.,
Luxemburg;

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. März 2023

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



**Deka Vermögens-
management GmbH**

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 85 00
Telefax: (0 69) 71 47 - 86 50
www.deka.de

 **Finanzgruppe**